

Zeitschrift: Tec21
Herausgeber: Schweizerischer Ingenieur- und Architektenverein
Band: 130 (2004)
Heft: 25: Zug baut

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 25.04.2026

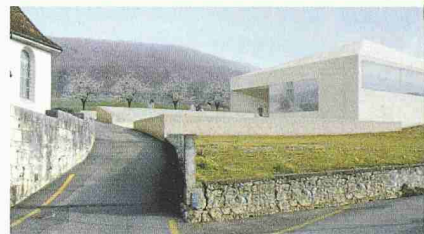
ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Ein Hochhaus mit Büros und Wohnungen in den Park neben die Villa gestellt (Ankauf, Bünzli & Courvoisier)



Modell der Forschungsstation (HTA Luzern, TU München)



Mehrzweckhalle für Nenzlingen (Weiterbearbeitung, Proplaning)

Bebauung Ganahlgründe, Feldkirch

(bö) Im österreichischen Feldkirch wird das Quartier auch «Fabrikantenviertel» genannt: An einer Strasse sind Villen aufgereiht, die jeweils immer in einem Park stehen. Einzelne Grundstücke sind auch schon zu öffentlichen Parks zusammengeschlossen worden. Am geladenen Wettbewerb mit 9 Architekturbüros sollte in einen Park neben eine bestehende Villa ein Bau mit grosser Ausnutzung gestellt werden. Zwar war eine Nutzungsaufteilung von 40% Büros und 60% Wohnen vorgegeben, gleichzeitig sollte diese aber je nach Bedarf verändert werden können. *Bünzli & Courvoisier* erhielten für ihr Hochhaus einen

von drei Ankäufen. Ihr Entwurf basiert auf einer völlig flexiblen Struktur, aus der sich auch die an der Fassade unregelmässig verteilten Loggien ergeben. Das Hochhaus bedrohe zwar die Villa ebenfalls, meint Simon Courvoisier, aber wie das Haus im Park steht, habe grosse Ähnlichkeit mit der Art, wie es die Villa tut.

Den Wettbewerb hatten ex aequo *Dietrich / Untertrifaller* und *Baumschlager & Eberle* für sich entscheiden können. Nach der empfohlenen Überarbeitung der beiden Projekte haben nun Baumschlager & Eberle den Wettbewerb gewonnen. Ende Jahr soll bereits mit dem Bau begonnen werden.

ZipBau Award 2004

(bö) Einen interdisziplinären und ganzheitlichen Ansatz sollten die Studierenden verfolgen. Dass der erstmals verliehene Preis tatsächlich auch nötig ist, zeigen die eingereichten Projekte: Nur wenige sind wirklich fachübergreifend entworfen. Trotzdem fand die Jury im Projekt «peak_lab» (tec21, 36 / 2003) einen würdigen Sieger. Entstanden ist die Forschungsstation für das kleine Matterhorn aus einer Zusammenarbeit der HTA Luzern und der TU München (Mitarbeit: C. Baumann, V. Erni, Y. Friedl, S. Gassmann, F. Häusler, C. Heck, C. Neumann, I. Plüss, D. Schatzmann, C. Schmidiger, D. Schneberger, F. Uhl). www.zipbau.ch

3 Bauten für Nenzlingen

(bö) Die Gemeinde Nenzlingen BL will vorerst einen neuen Kindergarten. Mittelfristig soll dann noch die Primarschule ergänzt werden und langfristig ein Mehrzwecksaal mit Sportplatz dazukommen. Auf Empfehlung der Jury lud der Gemeinderat aus den Bewerbungen 4 Teams zum Studienauftrag ein. Gewonnen haben die *Proplaning Architekten* aus Basel. Ihre Mehrzweckhalle hat einen respektvollen Abstand zur Kirche und zeigt mit ihrem architektonischen Ausdruck trotzdem, dass da ein öffentlicher Bau steht. Laut Jurybericht gewährt die Massstäblichkeit des Projektes eine gute Eingliederung in das Dorfbild.

JOSEF MEYER

Enge Tole **RANZEN**

halten wir auch bei den schlanksten Stützen ein.

WER KOMPLEXES BEHERRSCHT, IST HOCH EFFIZIENT AUCH FÜR KLEINE BAUVORHABEN

Josef Meyer Stahl & Metall AG, Emmen und Zürich, Tel. 041 269 44 44, www.josefmeyerstahl.ch